

Schule

Von grafdrac

Prolog:

ich hatte mal wieder eine Idee und musste sie umsetzen! Naja mal sehen ob sie wenigstens ein paar Leser rannzieht!^^

*Viel spass!
kekse dalass
Tee hinstell
*rausgeh**

„ Und das ist eure Aufgabe die Ihr für zu Hause bekommt!“ sagte der Lehrer und ließ die Schüler gehen.

„Miss Haruno könnten sie vielleicht noch mal zu mir, kommen ich muss mit ihnen über etwas mit Ihnen reden!“ meinte dieser noch während die anderen Schüler ihre Sachen zusammen packten.

„Was der Lehrer nun schon wieder von unserer Rosahaarigen will?“ fragte ein Blonder Junge seine Blauhaarige Freundin, diese zuckte nur unwissend mit den Schultern.

„Was wohl, sie hat mal wieder nix Kapiert, aber wen wundert es, sie schläft ja auch lieber mit der ganzen Schule diese kleine Schlampe anstatt mal zu lernen...ausserdem kommt sie von einem Dorf, die sind doof von Natur aus!“ spöttelte eine Blondhaarige mit blauen Augen. Der Blonde Junge mit dem Namen Naruto regte sich Tierisch über die Yamanaka auf, so konnte sie nicht über eine seiner BestenFreunde reden.

„Naruto beruhig dich, sie ist es nicht wert!“ sprach seine Freundin beruhig auf ihn ein. Sie verließen das Klassenzimmer. Der Lehrer war mit der Rosahaarigen alleine.

„Miss Haruno, sie rutschen mir zu sehr ab! Ihre Noten werden immer schlechter...ich glaube das ist einfach ein wenig zu viel! Ich rate ihnen dringend sich einen Nachhilfe Lehrer zu suchen!“ sprach der Lehrer und fügte hinzu: „Wenn nicht, sehe ich mich leider dazu gezwungen sie eine Klasse zurückstufen zu lassen!“.

„Aber das können sie nicht machen, das geht doch nicht!“ wollte sie protestieren, doch der Lehrer winkte mit den Händen ab.

„Und wie ich das kann, meine gute!“ sprach ihr Lehrer und wollte aus dem Zimmer laufen, als er sich nochmals zu ihr umdrehte. Er schaute sie streng an.

„Du hast zwei Monate Zeit, dich zu bessern! Und falls nicht geht es gleich wieder eine Klasse zurück, dann machst du nächstes Jahr dein Abschluss!“ das hatte gesessen, die Rosahaarige schluckte, wie konnte dieser Lehrer nur, sie war doch eigentlich eine gute Schülerin, doch hatte sie ein Problem, was sie niemanden erzählen konnte. Sie rannte aus dem Klassenraum, an ihren Freunden vorbei und wollte nur noch nach Hause, wo wieder niemand auf sie wartete. Doch dieses mal täuchte sie sich. Es war

jemand da! Es war ihr Vater.

„Daddy was machst du den hier? Gehst du den heute nicht arbeiten?“ fragte die junge Frau ihren Vater, der nur still auf der Couch sass. *Was mach ich den jetzt nur?...warum ist mein Vater zu Hause, warum ausgerechnet Heute...*

„Sakura ich muss mit dir reden, es ist wichtig!“ sprach er und deutete auf den freien platz neben sich. Sakura setzte sich und wusste nicht, wie sie sich verhalten sollte. Erst schwieg der Vater . *Wie fange ich am besten an...* Unendliche Stille herrschte im Raum... die mit einmal unterbrochen wurde. Ranji räusperte sich und sah seine Kleine Tochter an.

„Sakura dein Lehrer hat mich gerade angerufen!“ sprach er leise und sah wie Ihr der Atem stockte. Sie schluckte! *Wie konnte es sein? ...Dieser mistkerl?* dachte die junge Frau und schimpfte innerlich auf den Lehrer.

„Sakura! Was ist los? Seid dem Tod deiner Mutter benimmst du dich komisch! Du lernst nicht mehr, bist immer lange weg und dazu kommt es noch das du jeden Tag einen anderen Jungen mit nach Hause bringst! So geht das nicht mehr weiter! Wäre deine Mutter noch am Leben würde es anderes sein!“ sprach er streng und die Kirschblüte zuckte zusammen der Atem stockte ...die Luft blieb weg...sie überlegte ...sie überlegte ganz genau. *Das konnte doch nicht sein ernst sein. Er wagt es mich auf Mamas Tod anzusprechen*

„ Weißt du was... Du weiß garnichts...Warum ist Mutter Tod?...doch nur wegen dir....Wegen dir und deiner Fremdgeherrei!“ das war zu viel, dem Vater Brannten die Sicherungen Durch...er Holte aus. Sie sah es...sie sah die Hand auf sich zukommen. Ein Schmerz ...sie Fuhr mit der Hand an die Schmerzende Stelle. Sie hielt sich die schmerzende Wange!

„Es reicht geh auf dein Zimmer! Ich habe einen Kollegen, sein Sohn ist ein super Schüler und macht sein Studium Ordentlich! Er wird dir Nachhilfe geben!“ meinte er säufzend und lies sich auf die Couch nieder. Die junge Frau rannte in ihr Zimmer!